



# LAG Haßberge e.V.

NATUR, KULTUR & MEHR! gemeinsam für die zukunft der region



## Steuerkreis der LAG Haßberge e.V.

### UMLAUFBESCHLUSS:

### Beschlussfassung über den Förderantrag für das LEADER-Projekt „Blühender Landkreis Haßberge“

#### Anlagen:

- 1 Projektbeschreibung inkl. Finanzierungsplan
- 1 Checkliste der LAG Haßberge e.V.

#### I. Feststellung:

##### 1. Ausgangslage:

Das Projekt „Blühender Landkreis Haßberge“ ist dem Entwicklungsziel „4-Energie und Landentwicklung“ und dem Handlungsziel „4.2 Erschließung Land- und Forstwirtschaftlicher Potentiale und regionaler Wertschöpfungsketten“ der Lokalen Entwicklungsstrategie der LAG Haßberge e.V. zugeordnet. Es soll den Indikator „Entwicklung eines (Kooperations)-Projektes zur Förderung der Biodiversität“ erfüllen.

Der Steuerkreis der LAG Haßberge e.V. hat in seiner Sitzung vom 16.03.2017 zu diesem Projekt bereits folgenden Grundsatzbeschluss gefasst:

##### Beschluss:

- Die LAG Haßberge e.V. befürwortet das Projekt „Blühender Landkreis Haßberge“.
- Die Mitglieder des Steuerkreises ermächtigen hiermit die Geschäftsstelle der LAG Haßberge e.V. für das Projekt „Blühender Landkreis Haßberge“ nach Vorlage der endgültigen Unterlagen (Finanzierungsplan, Projektbeschreibung, Checkliste) einen Umlaufbeschluss durchzuführen.

##### 2. Projektkurzbeschreibung:

Das Projekt sieht eine Schaffung von Lebensräumen für Bienen und Insekten in den Kommunen des Landkreises Haßberge vor. Diesbezüglich sollen zunächst vorhandenen Potenzialflächen auf öffentlichen Grund und Boden bestimmt werden. Anschließend werden für die benannten Flächen sinnvolle Maßnahmen zur ökologischen Aufwertung geplant.

Es wird mit Hilfe von Workshops eine Qualifikation der Akteure für die Umsetzung von geplanten Maßnahmen durchgeführt. Durch Öffentlichkeitsarbeit wird die Bevölkerung für die Problematik des Rückganges von Insekten sensibilisiert und die Nutzung von landwirtschaftlichen Nutzflächen und privaten Gärten positiv beeinflusst. Als Umsetzungszeitraum sind die Jahre 2017 und 2018 vorgesehen.

### 3. Geplante Maßnahmen:

Es sollen in allen beteiligten Kommunen Flächen durch Neuansaat, Umwandlung von Wiesenflächen und Schaffung von Nistmöglichkeiten für Bienen und weitere Insekten ökologisch aufgewertet werden.

Folgende Maßnahmen sind vorgesehen:

- Einführungsveranstaltung mit allen beteiligten Bürgermeistern, Gemeindearbeitern, Imkervereinen, Obst- und Gartenbauvereinen und weiteren Akteuren. Es soll der Ablauf des Projektes dargestellt und Beispielmaßnahmen und –flächen aufgezeigt werden.
- Die teilnehmenden Gemeinden/Städte bestimmen 3- 5 Flächen zur Planung von Maßnahmen.
- Durchführung einer Begehung aller genannten Flächen mit den Akteuren vor Ort, den beteiligten Planern und Biologen.
- Planung von ökologisch wertvollen Maßnahmen auf den genannten Flächen.
- Durchführung einer Gemeinschaftsbestellung von Saatgut, Initialstauden und weiterer benötigter Materialien. (nicht Bestandteil des LEADER-Förderantrags).
- Workshop „Anlage von nachhaltigen Blühflächen und Nistmöglichkeiten für Insekten“ mit den Ausführenden in ausgewählten Pilotgemeinden. (Vorgesehen ist eine Pilotgemeinde je Gemeindeallianz).
- Workshop „1. Pflegegang“ und Begutachtung der Flächen in den ausgewählten Pilotgemeinden.
- Workshop „2. Pflegegang und Zwiebelpflanzung“ und Begutachtung der Flächen in den ausgewählten Pilotgemeinden.
- Eigenständige Pflege und Neuanlagen durch die teilnehmenden Gemeinden (nicht Bestandteil des LEADER-Förderantrags).

Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit:

- Erstellung von Ständertafeln, die zur Information über die Maßnahmen an den ökologisch aufgewerteten Flächen aufgestellt werden. Vorgesehen sind 3 Tafeln je teilnehmender Kommune.
- Erstellung eines Informationsprospektes, welches auf die Situation der Insekten und die möglichen Schutzmaßnahmen in privaten Gärten und auf landwirtschaftlich genutzten Flächen aufmerksam macht.
- Erstellung einer Ideen-Broschüre als Anregung für die Lehre ökologischer Zusammenhänge und des Nutzens der Insekten für die Menschen. Diese soll Verwendung bei der Arbeit mit Kinder- und Jugendlichen an Schulen, Kindergärten und in den Jugendgruppen der Vereine finden.

### 4. Projektziele:

Hauptziele des Projektes zum Schutz von Bienen & Biodiversität:

- Den Rückgang von bestäubenden Insekten entgegenwirken, die durch Umwelteinflüsse, insbesondere Pflanzenschutzmittel beeinträchtigt werden, da der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln als ein Hauptgrund des Bienensterbens gilt.
- Bereitstellung genügend hochwertiger Nahrungsquellen für bestäubende Insekten, besonders zu kritischen Zeiten im Jahr, wie im Herbst, und in Gebieten mit wenig Biodiversität in Folge von intensiver Landnutzung und Urbanisierung.
- Unterstützung von Bienenzuchtaktivitäten zum Erhalt von gebietsheimischen Bienenvölkern.
- Problematik in das Bewusstsein der Menschen rücken und die Öffentlichkeit sensibilisieren, um die wirtschaftliche Nutzung auf den Feldern, auf öffentlichem Grund und Boden und in privaten Gärten positiv zu beeinflussen.

5. Projektträgerschaft:

Träger des Projektes ist die Gemeinde Breitbrunn.

6. Gesamtkosten:

Die Gesamtkosten für dieses Projekt betragen 70.000 € (brutto)

Gemäß Ziffer 3.3.2 der LEADER – Förderrichtlinien vom 01.12.2016 beträgt die LEADER-Förderung bei den LAGs mit höherer Förderung gemäß Ziff. 3.3.2b, 60 % der zuwendungsfähigen Ausgaben.

Lt. dem Kosten- und Finanzierungsplan beträgt die beantragte LEADER- Förderung 35.310 € (60 % vom Netto). Der Eigenanteil in Höhe von 34.690 € (brutto) wird durch eine Finanzierungsvereinbarung der Gemeinde Breitbrunn mit den teilnehmenden Kommunen sichergestellt.

7. Gesamtbewertung:

Die für die Auswahl des Projektes durch das Entscheidungsgremium erforderliche Mindestgesamtpunktzahl sowie die erforderliche Mindestpunktzahl in den Einzelkriterien wurden durch das Projekt erfüllt. Das Projekt erreicht bei den LEADER- Pflichtauswahlkriterien 21 Punkte. Bei den Zusatzpunkten erhält es 2 und bei den regionalen Kriterien 4 Punkte. Das Projekt erhält somit insgesamt 27 der erforderlichen 15 Punkte der für die Projektauswahl der LAG Haßberge e.V. erforderlichen Punkte.

**II. Vorgelegt dem Steuerkreis der LAG Haßberge e.V. zur Beschlussfassung.**

Haßfurt, 13.04.2017



Gadamer  
Geschäftsführung  
LAG Haßberge e.V.

**III. Beschlussvorschlag:**

1. Die LAG Haßberge e.V. befürwortet das Projekt „Blühender Landkreis Haßberge“ in der Fassung vom 13.04.2017. Das Projekt stimmt mit den Zielen der LES überein, erfüllt alle zur Auswahl erforderlichen Mindestkriterien und hat bei der Bewertung 27 Punkte und damit die zur Auswahl erforderliche Mindestpunktzahl laut LES erreicht.
2. Das Projekt „Blühender Landkreis Haßberge“ ist dem unter dem Entwicklungsziel „Energie und Landentwicklung“ und dem Handlungsziel „Erschließung Land- und Forstwirtschaftlicher Potentiale und regionaler Wertschöpfungsketten“ der LES der LAG Haßberge e.V. einzuordnen.
3. Die LAG Haßberge e.V. stimmt der Bereitstellung von LEADER- Mitteln entsprechend dem Förderantrag zugrundeliegenden Finanzierungsplan bis zur Höhe von 35.310,- € zu.